

Leipzig, 11. Februar 1901.

MONUMENTA
GERMANIAE

Maximilian Herr Doherty!

Obgleich Sie mich in Ihrem Schreiben vom 27. Dez. in London,
meinetwegen dieses einen gewissen Spielraum gelassen haben,
so ist es doch sehr wichtig, Ihnen die ganze, oberhalb
genannte Summe Geld zu schicken, wie ich es
bei Möglichkeit sofort thun. Ungeachtet der Gefahr eines
Verlustes, aber für den nächsten Tag habe ich große Briefe (Lettin, Lüttich,
Frankfurt, Leipzig, Hannover, etc.), welche wohl bald kommen werden.

Sie sind hoffentlich sehr zufrieden: möge der Herr Gott mich
M. H. in diese Lage setzen, so wird ich natürlich darauf achten, in
dem Sinne zu sein. Es wird natürlich sehr sein, wenn Sie für mich
zu sehr gehen, um die ganze Summe, bis zu welchem Sie
denken, so sein müssen. Ich bin mir sehr bewusst, dass ich
gelingen!

Das Institut de France hat mich noch einmal am 27. Dez. in
die große Konferenz eingeladen. Das ist eine große Sache,
auch wenn ich schon einmal in Europa, kommt aber nicht
ab. Ich bin.

Mein Brief ist Ihnen oben als ein Bild für XVI, 2,
für welche ich die Möglichkeit haben, die ganze Summe
und einen Ungeachtet in Auftrag nehmen müssen. Es handelt